

Stadt Gütersloh, Fachbereich Umweltschutz  
Umweltberaterin Beate Gahlmann

Friedrich-Ebert-Str. 54/Ecke Eickhoffstraße

**Terminvereinbarung** unter

Tel.: 05241 - 82 31 07

oder

E-Mail: [beate.gahlmann@guetersloh.de](mailto:beate.gahlmann@guetersloh.de)

**Annahme der Bodenproben  
nach telefonischer Vereinbarung  
am 3. November 2023**

  
**Ideen  
für die  
Umwelt**  
Eine Initiative des KREISES GÜTERSLOH  
und seiner STÄDTE und GEMEINDEN

  
**Kreis Gütersloh**  
weltpendant & bodenständig

**Herbst-Aktion  
für Hobbygärtner**

**Jetzt  
mitmachen!**



Bodentest und Düngempfehlung zum Sonderpreis

## Jetzt den Boden testen – ab Frühjahr gezielt düngen!

Alle Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh nehmen (wieder) für einen begrenzten Zeitraum **Bodenproben aus Gemüsebeeten und Rasenflächen** entgegen. Dort erhalten Sie auch die Probebeutel und weitere Begleitinformationen.

**Wann und bei wem Sie in Ihrem Ort die Unterlagen abholen und die Bodenprobe(n) abgeben können, entnehmen Sie der Übersicht auf der Rückseite des Zettels.**

### Mitmachen lohnt!

**Alle Teilnehmer/innen erhalten den Bodentest und die darauf abgestimmte Düngempfehlung zum Sonderpreis.  
Zudem sparen Sie Portokosten.**

### Die Bodenuntersuchung

Untersucht wird auf die Nährstoffe Phosphor, Kalium, Magnesium und den Säuregrad des Bodens (pH-Wert).

Der Bodentest sollte **nach 3 Jahren** wiederholt werden. Eine jährliche Beprobung ist wenig sinnvoll, da sich die Bodenwerte erst nach mehr-jähriger Umstellung der Düngung deutlich messbar ändern.

## Bodenprobenahme – So wird's gemacht!

Die Analyseergebnisse können nur bei **ordnungsgemäßer Probenahme** aussagekräftig sein. Folgendes ist dabei zu beachten:

### Sie benötigen

Spaten, Löffel o. ä., Eimer, Probebeutel und ggf. Probenbegleitzettel

### Vorgehensweise

- ◆ Verschieden genutzte Flächen getrennt beproben (Gemüsebeete nicht mit Rasen- oder Ziergehölzboden mischen)
  - ◆ Gemeinsam beprobt werden können Flächen, auf denen Pflanzen mit gleichen Standort- und Nährstoffansprüchen stehen
    - a) Gemüsearten
    - b) Rasen
    - c) Obst- und Laubbäume
    - d) Stauden, Sträucher
    - e) Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Heide, Ginster u. a.
  - ◆ Je nach Nutzung sind unterschiedliche Beprobungstiefen zu beachten (siehe nebenstehendes Bild); z. B. bei Rasen 0 – 10 cm, bei Gemüsebeeten 0 – 30 cm;
  - ◆ Pro Fläche jeweils 10 bis 15 Einzelproben nehmen (kreuz und quer; von einer Ecke zur anderen)
  - ◆ Für die Entnahme der Einzelprobe mit dem Spaten auf gewünschte Tiefe in den Boden einstechen und eine kleine Erdscholle ausheben; im Erdloch mehrfach mit einem Löffel an der geraden Schnittfläche von unten nach oben gleichmäßig viel Erde abschaben
  - ◆ Einzelproben im Eimer sammeln und zu einer Probe vermischen; ca. ein Pfund (500g) des Bodens in den Probebeutel füllen
  - ◆ Im Rahmen der Aktion die Bodenprobe(n) bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung abgeben
- Ihren Ansprechpartner und den für Sie gültigen Aktionszeitraum entnehmen Sie der Übersicht auf der nachfolgenden Seite.

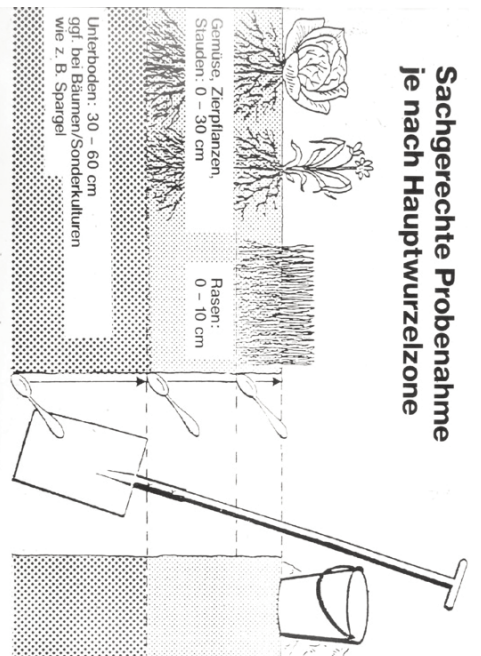


Bild: LUFA, Münster